

SPERRFRIST: 20. Mai 2009, 11.00 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Givisiez, den 18. Mai 2009

Verkaufsrekord im achten aufeinander folgenden Jahr

Zum achten Mal ohne Unterbruch kann Frigaz ein Rekordjahr vermelden: 2008 erreichten die Erdgasverkäufe eine Höhe von 728 Millionen kWh. Diese Zunahme um 5,2% kam trotz eines markanten Rückgangs des Verbrauchs mehrerer grosser Industriekunden zustande. Sie ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Erdgas dank des Ausbaus des Versorgungsnetzes gegenüber dem Erdöl Marktanteile gewinnen konnte. Frigaz darf folglich 2009 sein 30-jähriges Betriebsjubiläum mit einem weiteren Rekord feiern.

46 km neue Leitungen!

Mit einem erfreulichen Wachstum im gesamten Liefergebiet ist die Entwicklung des Versorgungsnetzes von Frigaz ebenfalls rekordverdächtig. 2008 wurden nicht weniger als 46 km neue Leitungen verlegt, was einem Ausbau des Netzes um 18% entspricht. Diese Erweiterungen werden zu einer weiteren Zunahme der Lieferungen führen.

Anschluss von Bulle und des südlichen Kantonsteils an das Erdgasnetz

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts Alizé, das Romont und Bulle verbindet, sowie dem Anschluss von Liebherr AG und zahlreicher weiterer Unternehmen der Industriezone Le Planchy im Jahr 2008 verwirklicht Frigaz mehrere zusätzliche Erweiterungen im südlichen Kantonsteil, wobei der Terminplan peinlich genau eingehalten wird: Bulle-Sorens (Sirocco), Vaulruz-Semsaies (Zéphyr) und Bulle-Broc (Aquilon). In den anderen Bezirken gibt es ebenfalls neue Anschlussprojekte. Einige dieser Erweiterungen werden bereits Anfang 2010 betriebsbereit sein.

Wahl von Jean Bourgknecht zum Präsidenten

Anlässlich der Generalversammlung vom 20. Mai 2009 wurde Jean Bourgknecht, Vizeamman der Stadt Freiburg, zum Präsidenten der Frigaz AG gewählt. Seinen Sitz als Vizepräsident überlässt er dem bisherigen Präsidenten Philippe Viridis. Diese Rochade entspricht dem Abkommen zwischen den beiden gleichberechtigten Hauptaktionären (45%), der Stadt Freiburg und der Groupe e, laut dem das Präsidium alle drei Jahre wechselt.

Weitere Auskünfte:

Stéphane Maret, Direktor, Route des Fluides 1, 1762 Givisiez,
Tel.: 079 480 60 33, Fax: 026 350 11 64, E-Mail: frigaz@ville-fr.ch.

Die wichtigsten Entwicklungsetappen von Frigaz

- 1979** Beginn der Geschäftstätigkeit von Frigaz und Übernahme des Gasnetzes der Stadt Freiburg
Inbetriebnahme der Druckreduzier- und Zählstation Moncor
- 1986** Richtplan für die Gasversorgung von Villars-sur-Glâne und der Industriezone Givisiez
- 1990-93** Infolge des Baus der Autobahn A1 wird das Netz in Richtung Payerne erweitert.
- 2001** Übernahme des Erdgasnetzes der Stadt Murten
Erweiterung in Richtung Courtepin
- 2003** Ausbau des Netzes in der Broye dank eines wichtigen Anschlusses in Corcelles-près-Payerne
- 2004** Eröffnung der ersten Freiburger Erdgas-Tankstelle für Fahrzeuge, die mit Compressed Natural Gas (CNG) betrieben werden (Tamoil-Tankstelle in Granges-Paccot)
Erweiterung in Richtung Romont
Zertifizierung ISO 14001 und 9001
- 2005** Erweiterung von Payerne nach Estavayer-le-Lac über Bussy und Sévaz
Erweiterung in Richtung Düdingen
- 2006** Erweiterung von Payerne nach St-Aubin, Domdidier, Avenches
Erweiterung von Muntelier nach Galmiz und Ried bei Kerzers
- 2007 :** Erweiterung von Muntelier nach Murten
Erweiterung von Freiburg nach Tafers
- 2008 :** Realisierung des Projekts Alizé (Romont-Bulle)
Mai Erweiterung von Romont in Richtung Vuisternens-devant-Romont
Juni Erweiterung von Vuisternens-devant-Romont Richtung Vaulruz
Sept. Erweiterung von Vauluz nach Bulle
- 2009 - 2010**
Erweiterung Vaulruz-Semsaies (Projekt Zéphyr)
Erweiterung Bulle-Sorens (Projekt Sirocco)
Erweiterung Bulle-Broc / Bulle-Intyamon (Projekt Aquilon)